

Rezensionen aus Lovelybooks.de

Link: <https://www.lovelybooks.de/autor/Conny-L%C3%BCscher/Eulen%C3%B6nig-1495316734-w/>

Manipulation einer Kinderseele



★★★★★ Ladybella911 vor 23 Stunden

Wer oder was steckt hinter Lauras Veränderung?

Leonie kann es nicht glauben, dass ihre kleine, fünfjährige Schwester, die sie unglaublich liebt, sich so grausam verändert hat.

An diesem schrecklichen Tag, als Laura mit blutverschmierten Händen vor ihr steht und beteuert es nicht getan zu haben. Doch niemand glaubt ihr.

Und Laura will auch mit niemandem darüber sprechen. Aber sie zieht sich immer mehr in ihre eigene Welt zurück.

Leonie, die keinen Zugang mehr zu ihrer kleinen Schwester findet, nimmt dankbar das Angebot ihrer Mutter an, ihre Schulzeit in einem Internat zu beenden, dort kennt niemand sie, und keiner mobbt sie wegen ihrer „verrückten“ Schwester. Dennoch quälen sie Schuldgefühle, weil sie ihrer Schwester nicht helfen kann.

Als ihre Mutter den Leiter einer psychiatrischen Anstalt heiratet und Laura dort von einer sehr erfahrenen Kinderpsychologin betreut wird, atmet sie auf und beginnt nun ein eigenes Leben zu führen.

Bis wieder etwas Schreckliches geschieht und man wiederum Laura für die Schuldige hält.

Es ist ein nervenaufreibendes Geschehen für den Leser, der mit leidet, hofft und bangt. Der Autorin, Conny Lüscher und ihrem packenden Schreibstil, gelingt es meisterhaft, den Leser in die Irre zu führen. Eine sehr facettenreiche Sprache, ausgefeilte Charaktere und ein nicht alltägliches Ambiente steuern das Ihrige bei. Spannung und Thrill bis zum Ende, und immer wieder gruseliges Gänsehautfeeling.

Eine ungewöhnliche Geschichte, die uns mitten hinein in die Abgründe kranker Psychen führt, ein packendes Ende und Thrillervergnügen das gesamte Buch hindurch. So muss Thriller sein.

5 Sterne von mir für ein genial spannendes Leseerlebnis.

Spannung pur



★★★★★ lese_lotte vor 2 Tagen

Rezension zu "Eulenkönig" von Conny Lüscher

In dem Buch „Eulenkönig“ geht es um die beiden Schwestern Laur und Leonie: die kleine Laura, die getötet haben soll, aber alles abstreitet und die ältere Schwester Leonie die hin- und hergerissen ist, ob sie ihrer Schwester glauben soll oder nicht. Lauras Persönlichkeitsveränderung beeinflusst Leonie dermaßen, dass sie ihre Heimatstadt verlässt. Nach Jahren kehrt sie zurück um ihrer Schwester zu helfen

Conny Lüscher lässt den Leser tief in die Seelen der Geschwister und anderer handelnden Personen blicken, sie zeigt uns ihre Hilflosigkeit und Aggressionen. Von Beginn an ist man mitten im Geschehen und beim Lesen wird man immer mehr von diesem Psychothriller in seinen Bann gezogen.

Der Schreibstil gefällt mir gut, er ist flüssig und verständlich. Vor allem ist das Buch spannend geschrieben.

„Eulenkönig“ ist ein Muss für alle Liebhaber von Psychothrillern!

Was geschah wirklich?



★★★★★ MissJaneMarple vor 3 Tagen

Rezension zu "Eulenkönig" von Conny Lüscher

Inhalt:

Vor Schreck geweitete Augen und der Boden voller Blut ... Leonies fünfjährige Schwester Laura war immer der Sonnenschein der Familie – hübsch, aufgeweckt, strahlend. Bis zu dem Tag, an dem sie zum ersten Mal tötet. Aber wieso sollte sie ihr geliebtes Haustier so grausam zurechten? Laura streitet alles ab und zieht sich immer mehr in sich zurück. Auch Leonie schafft es nicht mehr, zu ihr durchzudringen. Als sie ihre eigene Hilflosigkeit nicht mehr aushält, flieht Leonie in eine andere Stadt und lässt ihre Schwester im Stich. Doch die brutalen Vorfälle häufen sich – und immer wieder deutet alles auf Laura hin. Als es plötzlich ein menschliches Opfer gibt, weiß Leonie, dass sie zurückkehren muss ... und handeln!

Meinung:

Die Geschichte ist super spannend aufgebaut. Ohne große Umschweife stürzt der Leser kopfüber in die Geschichte und in die grausamen Erlebnisse von Laura und Leonie.

Leonie kann es nicht glauben, dass sich ihre Schwester so verändert haben und so grausam geworden sein soll. Aber doch spricht alles gegen sie. Über mehrere Jahre hinweg begleitet der Leser Laura und Leonie und ihre Familie. Ich hoffte, ich bangte und ich rätselte, wie verrückt. Die Autorin schickte mich immer wieder auf falsche Fährten. Doch dann überkam mich ein grausamer Verdacht und je weiter ich in die Geschichte eindrang, umso schrecklicher wurde er.

Durch das Wechseln der Erzählperspektiven, aus der Sicht der einzelnen Charakteren, kommt man ihnen sehr sehr nahe. So konnte ich mich gut in die Geschichte hineinversetzen und mit ihnen leiden, hoffen und mich fürchten.

Beim Lesen hatte ich immer wieder den Drang, besonders bei Leonie, zu rufen und sie zu warnen, so hat mich diese Geschichte gepackt.

Die Atmosphäre ist zu Anfang des Buches warm, hell und sommerlich. Umso weiter die Geschichte fortschreitet und umso spannender es wird, umso kälter, düsterer und nebliger wird es.

Der Schreibstil ist leicht zu lesen, was für mich ein absoluter Pluspunkt für das Lesevergnügen ist. Keine verschachtelten Sätze, keine unnützen Ausschweifungen.

Fazit:

Conny Lüscher hat es geschafft, mich mit ihrem "Eulenkönig" zu packen und nicht mehr loszulassen.

Ein packender Psychothriller, den ihr unbedingt lesen solltet!!!!

DAS ist Psychothriller!



★★★★★ Igela vor 6 Tagen

Rezension zu "Eulenkönig" von Conny Lüscher

Leonie ist dreizehn Jahre alt als zu Hause etwas Schreckliches geschieht. Ihre fünfjährige Schwester Laura hat psychische Probleme und Leonie hält es zu Hause nicht mehr aus. Sie willigt in den Vorschlag ihrer Mutter ein, in einem Internat die restliche Schulzeit zu absolvieren. Endlich kommt sie zur Ruhe, doch ihr schlechtes Gewissen der kleinen Schwester gegenüber drückt sie jeden Tag. Als ihre Mutter den Chefarzt der psychiatrischen Klinik „Martin Aves“, heiratet, hofft Leonie aufatmen zu können. Denn sie denkt, Laura komme nun endlich zur Ruhe. Weit gefehlt, denn Laura scheint noch schlimmerer Psychosen zu entwickeln...bis es zum grossen Knall kommt.

Den Start in dieses Buch habe ich als sehr gelungen empfunden. Sehr gut wird man als Leser in die Figuren eingeführt, obwohl gleich zu Beginn einige Charaktere auf den Leser zukommen, kann man sie sofort einordnen.

Seite 15 habe ich das erste Mal Gänsehaut gespürt, eine gruselige Szene war der Auslöser dafür. Und dann hat mich dieser Psychothriller, der den Namen verdient, nicht mehr los gelassen.

Was habe ich gerätselt...was denn nun mit der kleinen Laura ist. Schizophrenie...?...oder wird sie geschickt von jemandem manipuliert...? ...oder etwa das Münchhausen - Stellvertreter Syndrom ?

Immer klarer wird dann das Grundthema des Buches, das ich hier natürlich spoilere um interessierten Lesern nicht die Spannung zu verderben. Nur so viel : Geschickt streut die Autorin Spuren, damit man als Leser schlussendlich nicht mehr weiss, was und wen man verdächtigen soll.

Einige Unterhaltungen, die kursiv geschrieben wurden, sind absolut gruselig und haben mich berührt, da ein kleines Kind betroffen ist.

Für mich kam die Auflösung all meiner Fragen etwas früh und ich hätte gerne noch weiter gerätselt. Dafür ist die Überraschung gelungen, denn auf diese Lösung wäre ich nie gekommen.

Der Schreibstil von Conny Lüscher, den ich schon in "Nur noch Stille" schätzen gelernt habe, ist wieder grandios und flüssig. Die Autorin versteht, wie man Leser fesselt und in Atem hält.

Als kleiner Kritikpunkt ist mir die Namensähnlichkeit aufgefallen. Die Schwestern heissen Laura und Leonie, zwei Nebenfiguren Victoria und Valentina. Gerade zu Beginn, brauchte ich eine Weile um mir merken zu können welche der Schwestern die Ältere ist. Ich hätte es geschätzt, wenn die Namen mit unterschiedlichen Buchstaben beginnen.

Ein Psychothriller, der den Namen verdient und geschickt psychische Krankheiten in eine schlüssige Handlung einbindet.